

Latvia

## I. Introduction

**Inessa Rinke**

*Art Collecting in Latvia*

Die erste Städtische Galerie im späten 19. Jahrhundert wurde geleitet vom Rigaer Bürgermeister Ludwig Kerkovius (1831-1904). Er stand hinter dem Bau des Rigaer Städtischen Kunstmuseums, erbaut am zentralen Parkring, entworfen durch Wilhelm Neumann (1849-1919). Auch andere Bürgermeister von Riga investierten ihre Vermögen und widmeten ihre Zeit dem Sammeln von Kunst, hauptsächlich Arbeiten von deutschen und holländischen romantischen Künstlern sammelnd, die sie anschließend der Stadt spendeten. Dies war eine typische Geste und eine Art, seine freie Zeit zu verbringen, gleichzeitig seinen Status anzuzeigen – durch das Sammeln und Stiften von Kunst die städtische Kultur zu unterstützen. Diese Tradition wurde ebenfalls fortgesetzt durch die Rigaer Bürgermeister James Armitstead (1826-1879) und Friedrich Wilhelm Brederlo (1779-1862), die ihre wertvollen Sammlungen der Stadt hinterließen und damit die Grundsteine für die Museumssammlung legten.

Die baltendeutschen Kreise gründeten den Kunstverein zu Riga (1899-1911); dieser organisierte an der Schwelle zum 20. Jahrhundert Ausstellungen mit Werken deutscher Künstler, lud Gastkünstler aus französischen impressionistischen Zirkeln ebenso ein wie Stars des deutschen Symbolismus. Der Verein lud auch talentierte lettische Künstler zu Ausstellungen, wie Purvītis, Rozentāls und Jānis Valters. Mitglieder des Vereins bauten private Sammlungen auf, und die Organisation spendete ihre Sammlung an das Rigaer Stadtmuseum.

Die Rigaer Lettische Gesellschaft (1868-1940) vereinigte lettische Unternehmer, Geschäftsleute und kulturelle Persönlichkeiten zur Förderung der blühenden lettischen Kultur und Wirtschaft. Kurzgefasst vereinigte sie die junge lettische Bourgeoisie, um die Vorherrschaft und den Einfluss von den Baltendeutschen sowie der Verwaltung des russischen Reiches zu übernehmen. Die Große Ethnographische Ausstellung (1896) war ein bedeutendes Ereignis, da sie zum ersten Mal archäologische Funde, ethnographisches Material und der lettischen Kultur zugeordnete Kunstwerke zeigte.

## II. Vilhelms Purvītis als Symbol...

**back**



Gustavs Klucis, Suprematist  
Composition, 1919, paper,  
gouache, collage, 20x27 cm,  
courtesy: Collection Dr.  
Guntis Belvišs





Jan Rosenthal, Princess with  
a Monkey, 1912, oil on  
cardboard, 60x28 cm,  
courtesy: Collection of Dr.  
Guntis Belviš

---

**KnollGalerieWien**

Gumpendorfer Strasse 18 – 1060 Wien – T: +43/1/5875052 – M: +43/664/1810848 – F: +43/1/5875966 – office@knollgalerie.at – www.knollgalerie.at  
Printed: 2012-05-20 16:22